



Geographische Denkstrategien

Lernwerkzeuge für das Problemlösen in Unterricht und Alltag



Denke prozess-orientiert

Veränderungen und Entwicklungen analysieren:

- Welche Veränderungen lassen sich erkennen?
- Welche Prozesse und Dynamiken haben zu diesen Veränderungen geführt?
- Wie lassen sich dadurch aktuelle Phänomene erklären?
- Welche Prognosen lassen sich für die Zukunft ableiten?

Denke kritisch

Strukturen, Entwicklungen, Argumente und Interpretationen hinterfragen und überprüfen:

- Welche Sichtweisen und Positionen lassen sich identifizieren?
- Was wird offen angesprochen, was bleibt verdeckt?
- Welche Akteure vertreten welche Interessen und welche Einflussmöglichkeiten haben sie?
- Welche Machtstrukturen beeinflussen den Sachverhalt?
- Inwiefern ist eine Entscheidung sachlich-fachlich begründet bzw. persönlich motiviert?

Verbinde Allgemeines und Konkretes

Vom Allgemeinen auf den konkreten Einzelfall und von konkreten Fällen auf Allgemeines schließen (deduktives und induktives Denken):

- Worin liegt das Allgemeine und worin das Besondere eines Falles?
- Was lässt sich aus allgemeinen Konzepten (Theorien) für das konkrete Phänomen ableiten?
- Welche allgemeinen Konzepte (Theorien) lassen sich aus den konkreten Phänomenen ableiten? Welche allgemeinen Strukturen/Regelmäßigkeiten lassen sich erkennen?

Denke kreativ

Neue Ideen entwickeln:

- Wie kann das schon Vorhandene auch ganz anders gedacht werden?
- Welche anderen Perspektiven auf das Thema gibt es noch?
- Welche ungewöhnlichen Ideen sind noch möglich?
- Welche Maßnahmen können für die Entwicklung dieses Phänomens, Raums etc. vorgeschlagen werden?

Wechsle die Perspektiven

Phänomene multiperspektivisch analysieren:

- Was ergibt sich, wenn das Phänomen aus einer anderen Perspektive betrachtet wird?
- Welche Akteure sind wie und mit welchen Absichten beteiligt?
- Was ergibt sich, wenn unterschiedliche Dimensionen des Phänomens betrachtet werden (z.B. Ökologie, Ökonomie, Soziales, Politik)?



Verorte

Phänomene geographisch einordnen:

- Wo befindet sich das Phänomen/der Sachverhalt?
- In welches räumliche Orientierungsraster oder Ordnungssystem lässt sich das einordnen?
- Wie lässt sich die geographische Lage bestimmen?

Vergleiche

Ähnlichkeiten und Unterschiede suchen und gewichten:

- Was ist das? Was ist es nicht?
- Worin unterscheiden sich diese Phänomene (in welchen Merkmalen und Kriterien)?

Kategorisiere

Phänomene gruppieren und einordnen:

- Was gehört zusammen?
- Welche Kategorien gibt es?
- In welche Kategorie kann dieses Phänomen eingeordnet werden?

Verknüpfe

Interne und externe Verbindungen suchen und Wechselbeziehungen erkennen:

- Womit hängt das zusammen?
- Welche (Wechsel-)Beziehungen bestehen zwischen den (System-)Elementen?
- Wie kann man das erklären? Was sind Ursachen, was sind Folgen?

Wechsle die Maßstabsebenen

Phänomene auf verschiedenen Maßstabsebenen betrachten

- Was erkennen wir im Detail, was in der Übersicht?
- Welche Aspekte hat das Phänomen auf anderen Maßstabsebenen (lokal, regional bis global, planetar)?
- Wie stehen einzelne Maßstabsebenen miteinander in Beziehung?

Die Denkstrategien helfen uns bei der Auseinandersetzung mit geographischen Themen und Phänomenen. Welche hast du heute schon eingesetzt?

Dieses Lernhilfe stammt aus dem Band *Diercke – Denken lernen mit Geographie* Digitale Version als QR-Download

